



**Veranstaltungen des aed**  
**2011**



## Übersicht

Mittwoch, 05.01.2011, 18:00 – 20:00  
„Re-Designing the East: Political Design in Asia and Europe“  
Führung & Neujahrsempfang des aed  
Württembergischer Kunstverein

Samstag, 12.02.2011, 10:00 – 18:00  
„Hinter den Kulissen – das Museum Frieder Burda“  
Exkursion  
Baden-Baden

Mittwoch, 16.02.2011, 19:00 – 21:00  
„Über das Entstehen einer Ausstellung: das ‚Junge Schloss‘“  
Führung  
Landesmuseum Württemberg, Stuttgart

Mittwoch, 23.02.2011, 19:00 – 21:00  
„Kunst und Gestaltung im öffentlichen Raum – Licht, Grafik und Skulptur“  
Vortragsveranstaltung  
Kunstmuseum Stuttgart

Mittwoch, 02.03.2011, 19:00 – 21:00  
„Sound Design – von Tönen, Klängen und Geräuschen“  
Vortragsveranstaltung  
Kunstmuseum Stuttgart

Mittwoch, 13.04.2011, 19:00 – 21:00  
„Lebenswege: Franco Clivio“  
Vortrags- und Diskussionsveranstaltung  
Design Center Stuttgart

Mittwoch, 18.05.2011, 19:00 – 21:00  
„'In Formen und Farben denken'. Über das Entstehen von Gestaltung“  
Vortragsveranstaltung  
Kunstmuseum Stuttgart

Mittwoch, 25.05.2010, 18:00 – 21:00  
„Zwischen Sandburgen und Architekturikonen: der Killesberg“  
Architektour-Führung  
Stuttgart-Killesberg



Mittwoch, 08.06.2011, 19:00 – 22:00  
„Creativity made in Stuttgart – for China“  
Vortrags- und Diskussionsveranstaltung  
Nimbus, Stuttgart-Feuerbach

Mittwoch, 06.07.2011, 20:30 – 22:00  
„Design in Zeiten der Globalisierung. Gibt es noch das  
holländische, das italienische, das deutsche Design?“  
aed Designtalk - Diskussionsveranstaltung  
Ursula Maier Möbel, Showroom Cityplaza, Stuttgart

Mittwoch, 13.07.2011, 19:00 – 21:00  
„Hors série – Möbeldesign jenseits der großen Linie“  
Vortragsveranstaltung  
Kunstmuseum Stuttgart

Mittwoch, 21.09.2011, 19:00 – 21:00  
„auto.stadt.stuttgart – Architektur, Engineering und Design“  
Vortragsveranstaltung  
Kunstmuseum Stuttgart

Mittwoch, 28.09.2011, 18:00 – 21:00  
„Stuttgarts vergessenes Viertel: Heslach“  
Architektour-Führung  
Stuttgart-Heslach

Mittwoch, 19.10.2011, 19:00 – 21:00  
„Was mehr als einem nützt – 25 Jahre Mia Seeger Preis“  
Vortragsveranstaltung  
Design Center Stuttgart

Mittwoch, 26.10.2011, 19:00 – 21:00  
„Green Design – Hype oder Zukunftsmodell?“  
Vortragsveranstaltung  
Design Center Stuttgart

Mittwoch, 23.11.2011, 19:00 – 21:00  
„Schrift – Bild – Kunst: Graphic Art“  
Vortragsveranstaltung  
Design Center Stuttgart

Mittwoch, 07.12.2011, 19:00 – 21:00  
Mitgliederversammlung des aed e.V.  
Kunstmuseum Stuttgart



**Mittwoch, 05.01.2011, 18:00 – 20:00**

**“Re-Designing the East - politisches Design in Asien und Europa”**

Führung & Neujahrsempfang

Die erste Veranstaltung des aed im neuen Jahr widmet sich der Ausstellung *Re-Designing the East. Politisches Design in Asien und Europa*. Die Ausstellung untersucht kritische und widerständige Designpraktiken der 1980er Jahre bis heute in Europa und Asien. Es geht um die Rolle von Design und Designern im Kontext weitreichender gesellschaftlicher, politischer, ökonomischer und kultureller Umbrüche.

*Re-Designing the East* basiert auf einer Kooperation zwischen dem Württembergischen Kunstverein, der Trafó Gallery in Budapest, dem Wyspa Institute of Art in Danzig und dem Total Museum, Seoul. Die Ausstellung umfasst sechs Sektionen, die von jeweils verschiedenen Kuratoren aus Europa und Asien entwickelt werden.

Im Anschluss an die Führung findet im Kunstverein der Neujahrsempfang des aed e.V. statt, zu dem alle Mitglieder ebenso wie Interessenten herzlich eingeladen sind.

**Referenten:** Hans D. Christ (Direktor Württembergischer Kunstverein)

**Veranstaltungsort:** Württembergischer Kunstverein Stuttgart  
Schlossplatz 2  
70173 Stuttgart

**Eintritt:** kostenlos

**Anmeldung:** empfohlen



**Samstag, 12.02.2011, 10:00 – 18:00**

**“Hinter den Kulissen: das Museum Frieder Burda”**

Führung

Das Museum Frieder Burda in Baden-Baden hat nicht nur eine interessante Sammlung mit Werken der Klassischen Moderne und der Zeitgenössischen Kunst sowie zahlreiche Sonderausstellungen zu bieten – auch die Architektur des von Richard Meier entworfenen Gebäudes lohnt eine nähere Betrachtung. Im Rahmen unserer Veranstaltung wird uns Direktor Prof. Dr. Ludger Hünnekens einen Blick hinter die Kulissen dieser Institution erlauben, die innerhalb weniger Jahre zu einem der bestbesuchten privaten Museen in Deutschland avancierte. Neben Informationen über Architektur, Geschichte und Arbeit des Museums werden wir dabei natürlich auch einen vertieften Einblick in die aktuelle Sonderausstellung über Duan Hanson und Gregory Crewdson erhalten.

Nach der Führung durch das Museum Frieder Burda und einer Stärkung in der Cafeteria gehen wir in die benachbarte Kunsthalle. Hier wird für uns eine Führung durch die am Tag zuvor eröffnete Ausstellung von Daniel Buren organisiert. Im Spiel mit Farbe, Spiegeln und Schatten schafft Buren eindrucksvolle Rauminstallationen. Seine wandhohen Einbauten strukturieren die Säle völlig neu und verändern die Wirkung der Architektur maßgeblich.

Organisatorischer Hinweis: Die Anreise nach Baden-Baden kann entweder individuell erfolgen (Treffpunkt: 12:00 im Museum Frieder Burda) oder gemeinsam mit dem Zug (Abfahrt Stuttgart Hbf.: 10:00). Nach dem Ende des offiziellen Programms besteht die Möglichkeit, Baden-Baden auf eigene Faust zu erkunden oder direkt mit dem Zug nach Stuttgart zurückzufahren (Abfahrt Baden-Baden Bahnhof: 16:34). Die Zugtickets sind individuell zu erwerben.

**Referent:** Prof. Dr. Ludger Hünnekens (Museum Frieder Burda, Baden-Baden)

**Veranstaltungsort:** Baden-Baden

**Führungen + Mittagessen:** 15 Euro (aed Mitglieder + Studenten) / 25 Euro (Nicht-Mitglieder)

**Anmeldung:** erforderlich



**Mittwoch, 16.02.2011, 19:00 – 21:00**

**“Über das Entstehen einer Ausstellung: das “Junge Schloss”**

Werkstattgespräch

Das im Oktober 2010 eröffnete "Junge Schloss" ist das erste ortsgebundene Kindermuseum in der Region Stuttgart. Als dauerhaftes Angebot im Landesmuseum Württemberg bildet es eine zentrale Neuerung, das sich völlig von anderen Ausstellungsprojekten und Angeboten abhebt. Es wird im ca. zweijährigen Turnus mit wechselnden Ausstellungen bespielt, die als ergänzendes Angebot zu den großen Wechselausstellungen des Museums dienen.

Das Junge Schloss ist sowohl konzeptionell als auch gestalterisch ein gelungener Brückenschlag zwischen Zielgruppe und Museumsaufgabe. In dem speziell für den aed arrangierten Werkstattgespräch stellen Architekt, Projektleiter und Bauherr nicht nur das Junge Schloss selbst vor, sondern berichten auch über ihre Zusammenarbeit sowie über Entstehung und Entwicklung dieses spannenden Projekts.

**Referenten:** Jan Jacob Borstlab (jjb environmental-design und Northernlight, Amsterdam), Theo Härtner (Vermögen und Bau, Amt Stuttgart), Jan-Christian Warnecke (Landesmuseum Württemberg)

**Veranstaltungsort:** Landesmuseum Württemberg  
Altes Schloss  
Schillerplatz 6  
70173 Stuttgart

**Eintritt:** kostenlos

**Anmeldung:** erforderlich



Mittwoch, 23.02.2011, 19:00 – 21:00

**„Kunst und Gestaltung im öffentlichen Raum – Licht, Grafik und Skulptur“**

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

Viele Disziplinen wirken an der Gestaltung des uns umgebenden Raums mit – Architekten, Landschaftsplaner, Ingenieure. Aber ein Großteil unserer gestalteten Umwelt wird durch ganz andere Faktoren beeinflusst als durch Gebäude, Brücken oder Parkanlagen. Oft sind es viel kleinere, ephemere Dinge, die ins Auge springen und unsere Wahrnehmung bestimmen – ob im positiven oder im negativen Sinne.

Die Veranstaltung des aed widmet sich – in Ergänzung zur aktuell im Kunstmuseum Stuttgart gezeigten Ausstellung – unterschiedlichen Aspekten der Kunst und Gestaltung im öffentlichen Raum. Ob Graffiti, Plakate, Skulpturen oder Leuchtreklamen – der Bogen der betrachteten Gestaltungsformen spannt weit. Die Referenten des Abends zeigen Gemeinsamkeiten und Besonderheiten auf und schärfen dabei unseren Blick für die Dinge, die oft gesehen, aber selten bewusst wahrgenommen werden.

Im Anschluss an Vorträge und Diskussion findet im Foyer des Kunstmuseums auf Einladung der Galerie Parrotta Contemporary Art ein Sektempfang statt. Hierzu sind alle Besucher der Veranstaltung herzlich eingeladen. Parrotta Contemporary Art ist eine seit 2007 in Stuttgart und Berlin ansässige Galerie für zeitgenössische Kunst junger und etablierter Künstler/innen. Das internationale Programm der Galerie fokussiert einen konzeptuellen Ansatz, ohne sich auf einzelne Medien zu beschränken. In Gruppen- und Einzelausstellungen werden aktuelle Positionen der Malerei, Fotografie, Video, Skulptur, Installation, Grafik und Performances gezeigt.

Zur Info: Gute Vorträge rund um das Thema Gestaltung bietet wieder die Blickfang 2011. Designmesse Blickfang in der Liederhalle Stuttgart vom 11.-13.03.2011 sowie die Blickfang-Spots vom 23.02.-10.03.2011. [www.blickfang.com](http://www.blickfang.com).

- Moderator:** Adriene Braun, Stuttgart Zeitung
- Referenten:** Andreas Schmid (freier Künstler, Berlin), Axel Timm (raumlabor, Berlin), Christian Weisser (Christian Weisser Agenturgruppe, Stuttgart)
- Veranstaltungsort:** Kunstmuseum Stuttgart  
Kleiner Schlossplatz 1  
70173 Stuttgart
- Eintritt:** 4,50/3,00 €  
aed-Mitglieder kostenlos
- Anmeldung:** empfohlen



**Mittwoch, 02.03.2011, 19:00 – 21:00**

**„Sound Design – von Tönen, Klängen und Geräuschen“**

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

Sei es das zischende Geräusch beim Öffnen einer Getränkeflasche, das dumpfe Röhren eines Sportmotors oder das perlende Klingeln eines Handys – allen diesen Sinneseindrücken ist gemeinsam, dass sie keineswegs zufällig entstehen, sondern das Resultat einer bewussten Manipulation sind. Sound Designer gestalten unsere akustische Umwelt in immer stärkerem Maße. Sie erhöhen den Wiedererkennungswert eines Produkts signifikant und beeinflussen unsere Wahrnehmung – in vielen Fällen, ohne dass wir uns dessen überhaupt bewusst werden.

Die Veranstaltung des aed untersucht verschiedene Formen des modernen Sound Designs und ihre Auswirkungen auf den Menschen. Wie nehmen wir die unterschiedlichen Geräusche in unserer Umwelt eigentlich wahr – und was bewirken sie? Mit welchen Methoden und Werkzeugen arbeiten die Künstler der akustischen Gestaltung – und was kommt da in Zukunft noch alles auf uns zu?

**Moderator:** Marc Feigenspan (Ohrenkino, Stuttgart)

**Referenten:** Martin Donner (Komponist, Stuttgart), Florian Käppler (Klangerfinder, Stuttgart), Prof. Mini Schulz (Bassist und Geschäftsführer Bix, Stuttgart)

**Veranstaltungsort:** Kunstmuseum Stuttgart  
Kleiner Schlossplatz 1  
70173 Stuttgart

**Eintritt:** 4,50/3,00 €  
aed-Mitglieder kostenlos

**Anmeldung:** empfohlen





Mittwoch, 13.04.2011, 19:00 – 21:00

**„Lebenswege: Franco Clivio und seine *Hidden Forms*“**

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Design Center Stuttgart

Franco Clivio gilt als einer der führenden Designer der Schweiz. Nach seinem Studium an der Hochschule für Gestaltung in Ulm verantwortete er seit 1968 die Produktgestaltung der Firma Gardena, arbeitete aber auch für Firmen wie Erco, FSB, Lamy und Rodenstock. Seit 1980 lehrt er auch an der Hochschule für Gestaltung in Zürich und an der Universität Venedig. Viele seiner Arbeiten wurden mit internationalen Preisen ausgezeichnet und gelten bereits heute als Klassiker des zeitgenössischen Designs.

Das Interesse von Franco Clivio gilt aber nicht nur ausgeklügeltem und hochfunktionalem Industriedesign. Er widmet sich ebenso ungewöhnlichen Mechanismen und Funktionen; über die Jahre hat Clivio eine beeindruckende Sammlung von anonymen Alltagsobjekten zusammengetragen und sie in seiner Buchpublikation „Hidden Forms“ präsentiert: Objekte, die meist nicht von einem Designer stammen, die aber immer eine überraschend perfekte Funktionalität und Schönheit aufweisen. Franco Clivio geht es nicht um die großen Namen, sondern darum, Dinge zu sehen und zu begreifen: anonymes Design als Vorbild und Denkanstoß.

Im Rahmen seines sehr persönlichen Vortrags für den aed stellt Franco Clivio ausgewählte Objekte aus seiner Sammlung vor, spricht aber auch über seinen Lebensweg und die Dinge, die sein Arbeiten als Gestalter geprägt haben.

**Moderation:** Sabine Lenk (Design Center Stuttgart),  
Dr. Frank Heinlein (aed)

**Referent:** Franco Clivio

**Veranstaltungsort:** Design Center Stuttgart  
Willi-Bleicher-Str. 19  
70174 Stuttgart

**Eintritt:** 4,50/3,00 €  
aed-Mitglieder kostenlos

**Anmeldung:** empfohlen



Mittwoch, 18.05.2011, 19:00 – 21:00

**„In Formen und Farben denken'. Über das Entstehen von Gestaltung“**

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

In Formen und Farben denken – geht das überhaupt? Wie entwirft der Mensch Gestaltung, wie nimmt er sie wahr – und wie kann und wird diese Wahrnehmung von Gestaltern manipuliert (ob bewusst oder unbewusst)? Die Veranstaltung des aed untersucht den Einfluss, den Farben, Formen, Licht und andere Faktoren auf unsere Wahrnehmung von Gestaltung haben – und wie wir lernen können, uns dieses Einflusses besser bewusst zu werden. Die Veranstaltung des aed wirft dabei bewusst auch einen Blick über die traditionellen Disziplinengrenzen hinaus und fragt (in Anlehnung an die aktuell im Kunstmuseum gezeigte Ausstellung über Rudolf Steiner) nach dem Einfluss, den unterschiedliche Ansätze und kulturelle Prägungen auf Gestaltung und auf ihre Wahrnehmung haben können.

Im Anschluss an die Veranstaltung findet im Foyer des Kunstmuseums ein Sektempfang statt, zu dem alle Besucher unserer Veranstaltung herzlich eingeladen sind. Wir danken der Sto AG ([www.sto.de](http://www.sto.de)) sehr herzlich für das Sponsoring, das diesen Sektempfang ermöglicht.

- Moderator:** Dr. Petra Kiedaisch (avedition, Ludwigsburg)
- Referenten:** Antje Moebius (farbdesign, Mönchzell), Thorsten Muck (Geschäftsführer Erco, Lüdenscheid), Achim Pohl (Geschäftsführer ARTEFAKT industriegesellschaft, Darmstadt)
- Veranstaltungsort:** Kunstmuseum Stuttgart  
Kleiner Schlossplatz 1  
70173 Stuttgart
- Eintritt:** 4,50/3,00 €  
aed-Mitglieder kostenlos
- Anmeldung:** empfohlen



Mittwoch, 25.05.2011, 19:00 – 21:00

**„Zwischen Sandburgen und Architekturikonen: der Killesberg“**

Architektour-Führung

Das Areal um den Killesbergpark - mehrfacher Austragungsort von Gartenschauen und ehemaliger Messestandort - wird in den nächsten Jahren neue Gestalt annehmen mit dem Stadtteilprojekt THINK K, dem Scenario Designhaus und den PremiumWohnanlagen. Darüber hinaus wird auch der Park selbst erweitert. Das Wohnstift Augustinum - direkt an der Weißenhofsiedlung - hat schon 2010 seine ersten Bewohner aufgenommen.

Nach einem Rundgang durch den Killesbergpark mit einem Einblick in seine Geschichte und Zukunft widmen wir uns den geplanten Neubauten und den neuen Landschaftsplanungen. Wir werden hierbei Gelegenheit haben aus erster Hand zu erfahren, was der aktuelle Planungsstand ist und welche Veränderungen in den nächsten Jahren zu erwarten sind. Anschließend wird uns der Architekt das Augustinum vorstellen. Der Abend klingt bei einem kleinen Empfang in der *architekturgalerie am Weißenhof* aus.

**Moderatorin:** Carola Frank-Höltzermann,  
(ArchitekTouren Stuttgart)

**Referenten:** Franz Fürst (Fürst Developments),  
Christof Luz (Luz Landschaftsarchitekten),  
Ulf Roeder (Pfrommer-Roeder Landschaftsarchitekten), Tobias Wulf (wulf & partner)

**Veranstaltungsort:** Höhenpark Killesberg

**Anmeldung erforderlich: [anmeldung@aed-stuttgart.de](mailto:anmeldung@aed-stuttgart.de)**



**Mittwoch, 08.06.2011, 19:00 – 21:00**

**„Creativity made in Stuttgart – for China“**

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung bei der  
Nimbus Group, Mock-Up, Stuttgart-Feuerbach

Deutsche Kreativleistung ist in China gefragt. Chinas Wirtschaftswachstum fördert einen neuen Zeitgeist und eine neue Mittelklasse, die auf eine hochwertige Gestaltung ihrer Umwelt – sei es im Produktdesign, im Ausstellungsdesign oder in der Architektur – wert legt. Besonders hoch im Kurs steht dabei deutsches Design und im speziellen Gestaltung aus Baden-Württemberg. Zahlreiche Kreative arbeiten aus Baden-Württemberg für China oder sogar in China für den asiatischen Markt. In Shanghai entsteht etwa seit Jahren eine Art Chinesisches Remstal, wo sich Firmen wie Holzmedia, Burkhardt Leitner oder Nimbus präsentieren oder ansiedeln.

Welche Chancen bietet der Chinesische und Asiatische Markt für Kreative und kreative Unternehmen aus Baden-Württemberg? Welche Regeln sollte man in der Kommunikation mit dem „Roten Drachen“ beachten?

- Moderatorin:** Andrej Kupetz, Hauptgeschäftsführer des Rat für Formgebung
- Referenten:** Kai Bierich, Partner im Architekturbüro Wulf und Partner und Prof. Uwe Brückner, Atelier Brückner. Beide sind seit Jahren in und aus China aktiv.
- Diskussionsrunde:** Ergänzend in der Diskussionsrunde, Stefan Huml, Leitung Vertrieb/Export Nimbus Group sowie Andreas Dober, Geschäftsführer bei Burkhardt Leitner.
- Veranstaltungsort:** Nimbus Mock-Up, Leitzstraße 4,  
70469 Stuttgart
- Einlass: 18:30 Uhr / Beginn: 19:00 Uhr
- Eintritt:** kostenlos
- Anmeldung:** erforderlich - [anmeldung@aed-stuttgart.de](mailto:anmeldung@aed-stuttgart.de)

Im Anschluss an die Veranstaltung sind wir von der Nimbus Group eingeladen zu Frühlingsrollen und Glückskekse. Wir danken der Nimbus Group sehr herzlich für das Sponsoring dieses aed Abends.



Mittwoch, 06.07.2011, 20:30 – 22:00

**"Design in Zeiten der Globalisierung. Gibt es noch das holländische, das italienische, das deutsche Design?"**

aed-Designtalk bei Ursula Maier Möbel, Stuttgart

Design *made in Italy* wird weltweit als Zeichen für moderne, kreative Gestaltung und mutige, individuelle Produktion wahrgenommen, während das *Made in Germany* eher für eine funktionale, technologisch ausgereifte Gestaltung und eine nüchternere Formensprache steht. Skandinavisches Design wird mit Klarheit und hellen Hölzern verbunden, das junge holländische Design mit einem originellen Anderssein. Den Franzosen attestiert man die Starallüren eines die Szene dominierenden Philippe Starck – und die Engländer schulen auf dem Royal College of Art die später erfolgreichsten Designer aus aller Welt. Wohin geht die gestalterische Reise in der globalen Wirtschaft?

Über Sinn und Unsinn einer globalisierten Formensprache, die Vor- und Nachteile nationaler Gestaltungsrichtlinien, über regionale Besonderheiten – und die stilbildenden Hochschulen für Gestaltung in Europa.

Im Anschluss an die Veranstaltung sind wir von Ursula Maier Möbel eingeladen zu Feinem aus Holland und „Jungen Weinen“ aus der Region. Wir danken Sarah Maier sehr herzlich für das Sponsoring dieses aed Abends.

- Moderation:** Barbara Friedrich (Chefredaktion  
A&W Architektur & Wohnen, Hamburg)
- Referenten:** Paola Navone (Architektin und Designerin,  
Italien), Roderick Voss (Designer, Holland), Jan  
te Lintelo (Linteloo, Hersteller/Holland), Burk-  
hardt Leitner (Designer/Hersteller, Deutschland)
- Veranstaltungsort:** Ursula Maier Möbel  
Showroom CityPlaza Stuttgart  
Rotebühlplatz 23  
70178 Stuttgart
- Eintritt:** kostenlos
- Anmeldung:** erforderlich unter [anmeldung@aed-stuttgart.de](mailto:anmeldung@aed-stuttgart.de)



**Mittwoch, 13.07.2011, 19:00 – 21:00**

**„Hors série – Möbeldesign jenseits der großen Linie“**

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

„Designpromoter“ könnte man sie nennen, die kleinen Möbelmanufakturen, die jenseits der großen Linie intelligent, innovativ und mit reduzierter Formensprache junge Designer einladen, für sie Möbel- und ganze Produktlinien zu entwickeln. Designerinnen und Designer mit ihren Ideen und Entwürfen stehen bei diesen Herstellern im Vordergrund, oft in Zusammenarbeit mit regionalen Handwerksbetrieben. Mailand und der jährliche Salone del Mobile – das Mekka des Möbeldesigns – kann der Startschuss für das Hop oder Top eines neuen Produkts sein. Ein unbekannter Designer hat somit die Chance, durch die „Designpromoter“ sein Können zu zeigen. Wie diese Firmen mit den Gestaltern arbeiten, wie sie sich positionieren zwischen Ikea und Moroso, wie „neues“ deutsches Design aussehen kann, darüber berichten und diskutieren wir an diesem Abend.

Im Anschluss an die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung der UnternehmenForm GmbH & Co. KG ([www.unternehmenform.de](http://www.unternehmenform.de)) im Foyer des Kunstmuseums ein Sektempfang statt, zu dem alle Besucher herzlich eingeladen sind.

- Moderation:** Prof. Hansjerg Maier-Aichen (HfG Karlsruhe)
- Referenten:** Richard Lampert (Designer und Inhaber Richard Lampert GmbH, Stuttgart)  
Nils Holger Moormann (Designer und Inhaber von Nils Holger Moormann GmbH, A-schau), Philipp Mainzer (Architekt, Designer und Inhaber von e15 GmbH, Oberursel)
- Veranstaltungsort:** Kunstmuseum Stuttgart  
Kleiner Schlossplatz 1  
70173 Stuttgart
- Eintritt:** 4,50/3,00 €  
aed-Mitglieder kostenlos



Mittwoch, 21.09.2011, 19:00 – 21:00

**„auto.stadt.stuttgart – Architektur, Engineering und Design“**

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

Stuttgart gilt vielen als der Inbegriff der deutschen Autostadt. Das Automobil ist ein zentraler Wirtschaftsfaktor der Region: Hier finden sich zwei der wichtigsten deutschen Automobilhersteller, der weltgrößte Automobilzulieferer und zahlreiche Designer und Entwickler, die direkt oder indirekt für die Automobilindustrie tätig sind oder sich mit Mobilitätskonzepten beschäftigen. Dies prägt das Wirtschaftsleben ebenso wie die Hochschullandschaft in hohem Maße.

Aber Stuttgart ist nicht nur wirtschaftlich und geistig vom Automobil geprägt. Auch das gesamte Stadtbild wurde lange Jahre extrem an den Bedürfnissen einer motorisierten Gesellschaft ausgerichtet – eine Tendenz, an der Teile der Innenstadt noch heute laborieren. Gleichzeitig sind zwei der wichtigsten und weltweit wahrgenommenen Architekturikonen der Stadt ... Museen der beiden großen Automobilhersteller!

Die Veranstaltung des aed untersucht aus Anlass des Automobilsommers 2011, wie das Automobil Stuttgart in unterschiedlichen Bereichen gestalterisch prägt – und wie Stuttgart selbst das Automobil prägt. Eine Hommage an eine 125-jährige wechselseitige Erfolgsgeschichte, an ihre Licht- und an ihre Schattenseiten.

Im Anschluss an die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung von Fleiner Möbel ([www.fleiner-moebel.de](http://www.fleiner-moebel.de)) im Foyer des Kunstmuseums ein Sektempfang statt, zu dem alle Besucher herzlich eingeladen sind.

- Moderator:** Jochen Pläcking (Klein & Pläcking, Berlin/Stuttgart)
- Referenten:** Wolfgang Seidl (seidldesign, Stuttgart), Dr. Markus Speidel (Stadtmuseum Stuttgart), Prof. Johan Tomforde (Competence & Design Center for Mobility Innovations, Böblingen)
- Veranstaltungsort:** Kunstmuseum Stuttgart  
Kleiner Schlossplatz 1  
70173 Stuttgart
- Eintritt:** 4,50/3,00 €  
aed-Mitglieder kostenlos
- Anmeldung:** empfohlen



**Mittwoch, 28.09.2011, 18:00 – 22:00**

**„Stuttgarts vergessenes Viertel: Heslach“**

Architektour-Führung

Heslach war vergessen! Nachdem der Autoverkehr in den letzten Jahren beruhigt wurde, wird das Quartier zunehmend attraktiver für trendiges Wohnen und Dienstleistung. Die städtebauliche Entwicklung Heslachs vom Weindorf zum Industriestandort des 19. Jahrhunderts ist heute noch im Stadtviertel ablesbar.

Unser Architekturspaziergang durchstreift das Viertel, führt in die Matthäuskirche, die derzeit renoviert wird. Alt und Neu treffen dort spannend und versöhnlich aufeinander. Wir laufen durch Arbeitersiedlungen, alte Fabrikanlagen, schauen am Marienhospital vorbei, betrachten ein Mehrgenerationenhaus, statten einer außergewöhnlichen Grabstätte einen Besuch ab und erleben im urigen Theater am Faden eine Marionetten-Vorstellung mit anschließendem gemeinsamen Imbiss.

**Referenten:** Carola Franke-Höltzermann + Karin Garbas (ArchitekTouren Stuttgart), Hannes Schreiner (Architekt, Stuttgart), Siegfried Schwenzer (Pfarrer, Stuttgart), Maurus Baldermann (Garten-, Friedhofs- und Forstamt Stuttgart), Helga Brehme mit Team (Theater am Faden)

**Veranstaltungsort:** Stuttgart-Heslach

**Kosten (inkl. Imbiss):** 30,00 € (Mitglieder)/45,00 € (Nicht-Mitglieder)

**Anmeldung:** erforderlich





**Mittwoch, 19.10.2011, 19:00 – 21:00**

**„Was mehr als einem nützt – 25 Jahre Mia Seeger Preis“**

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Design Center Stuttgart

Eine Stiftung, eine Straße, ein Preis – sie alle eint der Name „Mia Seeger“. Aber wer war eigentlich diese Frau, nach der so unterschiedliche Dinge benannt sind? Die in Stuttgart geborene Mia Seeger war lange Zeit eine von Deutschlands bekanntesten Designförderern. Sie wirkte als Verantwortliche im Werkbund, als Leiterin des Rats für Formgebung, als Jurorin und als Autorin. 1986 rief sie die nach ihr benannte Stiftung ins Leben, deren Zweck „die Förderung der Bildung im Bereich Gestaltung“ ist.

Seit ihrer Gründung schreibt die Mia Seeger Stiftung einen Preis aus, der begabte Studienabgänger aus dem Bereich Industriedesign unterstützt. Die eingereichten Arbeiten kommen dabei aus den unterschiedlichsten Bereichen – wichtig ist nur, dass sie dem Motto des Preises entsprechen: „Was mehr als einem nützt“.

Die Gemeinschaftsveranstaltung des aed und des Design Center Stuttgart vereint beispielhaft drei Preisträger der letzten Jahrzehnte, die nicht nur ihre ausgezeichneten Arbeiten noch einmal kritisch Revue passieren lassen, sondern die auch berichten, wie ihr Werdegang durch den Mia Seeger Preis beeinflusst, vielleicht sogar geändert worden ist. Welche Bedeutung hat eine solche Förderung für junge Designer, die am Beginn ihres Berufslebens stehen – und wie kann und soll sich eine solche Förderung eigentlich in Zukunft entwickeln? Dies sind einige der Fragen, denen wir an diesem Abend nachgehen wollen.

**Moderation:** Christiane Nicolaus (Design Center Stuttgart),  
Dr. Frank Heinlein (aed)

**Referenten:** Dr. Wolfgang Berger (Mia Seeger Stiftung),  
Prof. Monika Daldrop (Mia Seeger Stiftung),  
Stefan Lippert (ipdd, Stuttgart), Axel Schmid  
(Ingo Maurer, München), Elke Weiser (Weiser\_Design, Stuttgart)

**Veranstaltungsort:** Design Center Stuttgart  
Willi-Bleicher-Str. 19  
70174 Stuttgart

**Eintritt:** kostenlos

**Anmeldung:** empfohlen



**Mittwoch, 26.10.2011, 19:00 – 21:00**

**„Green Design – Hype oder Zukunftsmodell?“**

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

Nachhaltigkeit, Green Design, Ökologisches Bauen – all dies sind Schlagworte, die in den letzten Jahren zunehmend die öffentliche Debatte beherrschen und die Gestalter vor ganz neue Herausforderungen stellen. Neben Funktionalität, Ästhetik und Wirtschaftlichkeit gilt es auf einmal, auch Dinge wie Ökobilanzierungen und Lebenszykluskosten zu beachten. Aber was ist eigentlich neu und wird die Arbeit der Gestalter dauerhaft verändern – und was ist reiner Marketingtrend, der bald durch neue Schlagworte abgelöst werden wird? Kurz: Wie nachhaltig ist der Trend zur Nachhaltigkeit selbst? Und: wer bestimmt eigentlich, was „green“ oder nachhaltig ist – und was nicht?

Die Veranstaltung des aed untersucht Entwicklungen und Veränderungen, die durch die Nachhaltigkeitsdebatte in der Architektur und im Produktdesign ausgelöst werden. Wir wollen uns dabei auch der Frage widmen, ob und wie Nachhaltigkeit überhaupt messbar gemacht werden kann – und auf welche Mittel und Methoden Gestalter schon heute zurückgreifen können.

Im Anschluss an die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen ([www.dgnb.de](http://www.dgnb.de)) im Foyer des Design Center ein Sektempfang statt, zu dem alle Besucher herzlich eingeladen sind.

**Moderator:** Christian Marquart

**Referenten:** Prof. Tobias Wallisser (LAVA, Stuttgart), Tina Kammer (InteriorPark, Stuttgart), Prof. Klaus Sedlbauer (Fraunhofer Institut für Bauphysik, Stuttgart)

**Veranstaltungsort:** Design Center Stuttgart  
Willi-Bleicher-Str. 19  
70174 Stuttgart

**Eintritt:** 4,50/3,00 €  
aed-Mitglieder kostenlos

**Anmeldung:** empfohlen



**Mittwoch, 23.11.2011, 19:00 – 21:00**

**„Schrift – Bild – Kunst: Graphic Art“**

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

Graphic Design ist viel mehr als nur eine Frage der harmonischen Platzierung einzelner Elemente. Das Arbeiten mit Schrift und Bild muss als Kunstform verstanden werden, um angemessen gewürdigt zu werden. Das Gestalten von Buchstaben zählt ebenso hierzu wie das Arbeiten mit diesen Buchstaben zur Gestaltung eines Schriftbilds – oder auch die Integration von Bildern und Grafiken in ein größeres Ganzes.

Die Veranstaltung des aed vereint eminente Größen des Graphikdesigns, die anhand ausgewählter Projekte einen Einblick in die Möglichkeiten und die besonderen Herausforderungen des Arbeitens mit Wort und Bild geben. Die Veranstaltung widmet sich den Grundlagen des Graphic Design und spannt dabei den Bogen vom kleinsten Element (dem Buchstaben) über Fragen der Illustration und andere Elemente bis hin zum Endergebnis – der Graphic Art.

**Moderator:** Sabine Lenk

**Referenten:** Barbara & Gerd Baumann (Baumann & Baumann, Schwäbisch Gmünd), Verena Gerlach (Berlin), Frank Höhne (Berlin), Prof. Andreas Uebele (uebele kommunikation, Stuttgart)

**Veranstaltungsort:** Design Center Stuttgart  
Willi-Bleicher-Str. 19  
70174 Stuttgart

**Eintritt:** 4,50/3,00 €  
aed-Mitglieder kostenlos

**Anmeldung:** empfohlen



## Über den aed

Der aed ist eine von Stuttgarter Ingenieuren, Architekten und Designern gegründete Initiative, deren Ziel es ist, die große Gestaltungskompetenz in der Region Stuttgart - vom Produkt- und Grafikdesign über Multimedia und Engineering bis hin zur Architektur - zu fördern und der Öffentlichkeit nahezubringen.

Architekten, Graphiker, Designer, Ingenieure und andere Gestalter, die unsere gebaute Umwelt und die Produkte unser tägliches Leben gestalten: sie alle berichten und diskutieren auf Einladung des aed über aktuelle Projekte ebenso wie grundlegende Fragestellungen. Insbesondere der studentische Nachwuchs wird so gefördert und zu einer Beschäftigung mit anderen Disziplinen angeregt. Innerhalb der Fachwelt wird ein Diskurs ermöglicht, der zu einer die Disziplinen übergreifenden Fortentwicklung der Gestaltungskompetenz in unserer Region führen soll.

Der aed hat es sich darüber hinaus zum Ziel gesetzt, die breite Öffentlichkeit einzubinden, sie zu informieren und an der Diskussion über die Gestaltungsfragen unserer Zeit teilhaben zu lassen. Das allgemeine Bewusstsein für die Vielfältigkeit und die Bedeutung guter Gestaltung soll so gefördert und geschärft werden.

aed Verein zur Förderung von Architektur, Engineering und Design  
in Stuttgart e.V.  
Motorstraße 45  
70499 Stuttgart  
[www.aed-stuttgart.de](http://www.aed-stuttgart.de)  
[info@aed-stuttgart.de](mailto:info@aed-stuttgart.de)  
Tel.: 0711-7269551

Ansprechpartner für Rückfragen:

Dr. Frank Heinlein, Tel.: 0711-76750-38  
[frank.heinlein@aed-stuttgart.de](mailto:frank.heinlein@aed-stuttgart.de)

Silvia Olp, Tel.: 0160-8894377  
[silvia.olp@aed-stuttgart.de](mailto:silvia.olp@aed-stuttgart.de)